

# Plan Bolivien

## Programmstrategie für den Zeitraum 2004-2009

Dieses Dokument beschreibt, wie Plan Bolivien und seine Partner verschiedene Ressourcen einsetzen, um die Lebensumstände und Zukunftsperspektiven von schutzbedürftigen Kindern zu verbessern. Die Programmstrategie bildet den Rahmen für eine beständige und kontinuierliche Programmarbeit während des Zeitraums von 2004 bis 2009.

### Informationen über Bolivien

Bolivien ist ein sehr vielfältiges Land mit einer abwechslungsreichen Topografie. Ein Teil des Landes wird von der weiten, flachen und windgepeitschten Hochebene des Altiplano eingenommen. Der Titicacasee, eine schimmernde Wasserfläche, gebar der Legende zufolge die ersten Inkas. Steil von den Bergen abfallende subtropische Täler sind von dichtem Urwald bedeckt. Es gibt große Flüsse, die schließlich in den Amazonas münden, und riesige Salzpflanzen, die Überbleibsel von Seen aus vergangenen Zeiten.

### Plan in Bolivien

Plan arbeitet seit 1969 in Bolivien und zurzeit profitieren mehr als 300.000 Menschen von Plans Programmen.

Durch Plans kindorientierte Gemeindeentwicklung haben Mädchen und Jungen, ihre Familien und ihre Gemeinden die Möglichkeit, positive Veränderungen in ihrem Leben zu erreichen.

Plan hilft ihnen, selbst mit zu entscheiden, wie sie ihr Leben verbessern wollen. Um dauerhafte Veränderungen im Leben der Mädchen und Jungen zu bewirken, arbeitet Plan mit den Gemeinden zusammen.

- Plan arbeitet in Bolivien in sechs Departments.
- In etwa 1.000 Gemeinden und fast 30 Bezirken führt Plan Projekte durch, gründet Bündnisse und baut Partnerschaften auf.
- Mehr als 47.000 Mädchen und Jungen sind Plan-Patenkinder und somit Botschafter für andere Kinder in den Gemeinden.

### Zustände, die Kinder in Bolivien in ihrer Entwicklung behindern:

1. Im Laufe der Jahre führte die soziale, wirtschaftliche und politische Situation dazu, dass Kinder, Jugendliche und Frauen gesellschaftlich ausgeschlossen wurden, besonders wenn sie der indigenen Bevölkerung angehören. Dies äußert sich darin, dass ihre Rechte verletzt werden.
2. Kinder unter sechs Jahren sind in Bolivien vielen Kinderkrankheiten ausgesetzt und leben oft unter Bedingungen, die nicht gesundheitsförderlich sind. Ihre Entwicklung wird nicht ausreichend gefördert und ihre Rechte werden häufig verletzt. Für Frauen besteht während der Schwangerschaft und während oder nach der Entbindung die Gefahr von Komplikationen, die nicht selten zum Tod führen.
3. In den Gemeinden, in denen Plan arbeitet, haben Kinder zwischen sechs und 14 Jahren wenig Möglichkeiten, eine qualifizierte Bildung zu erhalten, die effektiv und an ihre Lernbedürfnisse angepasst ist und die ihre Rechte fördert.
4. Die niedrigen Familieneinkommen, das fehlende Mitspracherecht von Frauen bei der Verwendung des Haushaltseinkommens und die Nichtbeachtung von sexuellen und reproduktiven Rechten führen zu einer weiteren Verschlechterung der sozialen und wirtschaftlichen Situation von Frauen, Kindern und



Jugendlichen sowie zu einer mangelnden Nahrungssicherung.

5. Viele Kinder und Familien in Bolivien sind der Gefahr von Krankheiten ausgesetzt, weil die hygienischen Verhältnisse in ihren Häusern und Gemeinden unzureichend sind oder weil sie in Gebieten leben, in denen Krankheiten weit verbreitet sind. Ihre Überlebens- und Entwicklungschancen sind dadurch verringert.



## Wie geht Plan diese Probleme an?

Plan hat fünf Programme entwickelt, um die Probleme in Angriff zu nehmen, die Mädchen und Jungen in Bolivien in den verschiedenen Phasen ihres Lebens betreffen:

### Demokratieförderung zum Wohle von Kindern und Jugendlichen

Im Rahmen des Programms werden Maßnahmen durchgeführt, um demokratische Gemeinden und Bezirke zu schaffen, in denen traditionell ausgeschlossene Bevölkerungsgruppen (Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer aus ländlichen Gemeinden) ein Mitspracherecht haben. Außerdem werden Kinder-, Jugend- und Frauengruppen dabei unterstützt, aktiv in Bündnissen und Netzwerken mitzuarbeiten, um auf ihre Rechte und Anliegen aufmerksam zu machen.

### Gesunde und glückliche Kinder und Mütter

Im Rahmen dieses Programms unterstützt Plan Untersuchungen zur Schwangerschaftsvorsorge und Gesund-

heitsprogramme für Säuglinge und Mütter. Außerdem führt Plan Projekte zur Betreuung und Förderung von Kleinkindern in den Familien und in Kindertagesstätten durch. Hierdurch werden die Gesundheit, die Entwicklung und das Wachstum der Kinder gefördert. Auch die Mütter können ihre Lebensqualität verbessern.

### Lernen fürs Leben

Es werden Maßnahmen durchgeführt, die Mädchen und Jungen zwischen sechs und 14 Jahren Zugang zu einer qualifizierten Bildung verschaffen. Dabei werden die Kinder auf ihre Rechte aufmerksam gemacht. Ihre Fähigkeiten werden entwickelt und gestärkt. Schülerorganisationen werden gefördert und die Schulverwaltung verbessert, um die Bildungsqualität zu erhöhen. Auch die organisatorischen Fähigkeiten der Mitarbeiter von Bezirksregierungen und Bildungsbehörden werden gestärkt.

### Selbstbestimmtes Leben

Dieses Programm gibt Familien verschiedene Möglichkeiten, das Leben ihrer Kinder durch ein höheres Einkommen und eine stärkere Beteiligung von Frauen und Jugendlichen in Entscheidungsfindungsprozessen zu verbessern. Es werden einkommensschaffende Maßnahmen, Berufsbildungskurse und Projekte zur Förderung der reproduktiven Gesundheit und Rechte für Frauen, Jugendliche und ihre Familien durchgeführt.



## Schaffung eines gesunden Lebensumfelds

Das Programm bestärkt Kinder, Familien und Gemeindeorganisationen darin, ein gesundes Lebensumfeld in der Familie und Gemeinde zu schaffen. Um dies zu erreichen, wird der Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen gesichert und es werden Maßnahmen ergriffen, um Krankheiten wie Durchfall, parasitäre Erkrankungen und Chagas vorzubeugen.

## Der Programmansatz

Mit der Programmstrategie verfolgt Plan einen Programmansatz, der den Gemeinden hilft, ihre Rechte wahrzunehmen. Zudem werden die Bezirksregierungen dabei unterstützt, diese Rechte zu fördern. Auf lokaler und nationaler Ebene werden Bündnisse geschlossen. Ziel dieser Bemühungen ist es, die Gemeinden und Bezirksregierungen zu veranlassen, kindorientierte Pro-

gramme durchzuführen. Plan Bolivien arbeitet eng mit Regierungseinrichtungen auf allen Verwaltungsebenen zusammen. Ein wichtiges Anliegen ist es, die Gemeinde- und Bezirksarbeit zu verbessern und zu erreichen, dass Kinder stärker in den Mittelpunkt gestellt werden.

Mit diesem Ansatz möchte Plan erreichen, dass die Projekte auf Bezirksebene besser koordiniert werden. Dies steht im Einklang mit dem Konzept der kindorientierten Gemeindeentwicklung. Plan wird auch mit Organisationen zusammenarbeiten, die nicht direkt auf Gemeinde- und Bezirksebene tätig sind, wie UN-Organisationen, die Europäische Union, internationale Organisationen und andere Einrichtungen, die Programme auf Landesebene durchführen, um die Bezirke zu unterstützen.



Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 49 Ländern tätig, unabhängig von Religion und Politik. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte. Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind an der Planung, Durchführung und Auswertung der Projekte beteiligt.

